

## **Marburg Süd: Güterzug verursacht Oberleitungsabriss und Schäden**

Güterzug reißt Oberleitung in Marburg ab; Schäden an Bahnanlagen und Fahrzeugen, Ermittlungen der Bundespolizei laufen.

28.08.2024 - 15:30

Bundespolizeiinspektion Kassel

Gestern Abend, am 27. August, um etwa 20 Uhr, wurden die Anwohner der Bahnstrecke im Bereich Marburg Süd durch laute Geräusche aus ihrer Ruhe gerissen. Ein Güterzug hat auf seinem Weg zwischen Niederwalgern und Marburg die defekte Oberleitung mit seinem Stromabnehmer erfasst. Dies führte dazu, dass die Oberleitung über mehrere Kilometer abgerissen wurde. Obwohl der Zug am Bahnhof Marburg halten konnte, blieben glücklicherweise alle Personen unversehrt.

Die Polizei hat derzeit alle Hände voll zu tun, um die Situation zu analysieren. Nach den ersten Ermittlungen kann eine Fremdeinwirkung als Ursache ausgeschlossen werden, was die Anwohner beruhigen dürfte, jedoch bleibt die Frage offen, warum die Oberleitung in einem so schlechten Zustand war. Schäden an der Bahninfrastruktur und an einem geparkten PKW wurden ebenfalls gemeldet. Teile der Oberleitung oder aufgewirbelte Schottersteine könnten einen Schaden an dem dort abgestellten Fahrzeug verursacht haben.

### **Notfallmaßnahmen und Polizeieinsatz**

Um den Vorfall zu erfassen und die Schäden zu dokumentieren, waren Beamte des Bundespolizeireviere Gießen sowie der Polizei Marburg vor Ort. Ursprünglich war die Feuerwehr aus Marburg alarmiert worden, da es Berichte über einen möglichen Brand gab. Diese Gefahr erwies sich jedoch als unbegründet. Dennoch sind die Auswirkungen auf den Bahnverkehr erheblich.

Die Bahnstrecke wurde auf beiden Seiten gesperrt, was zu erheblichen Verspätungen für den nachfolgenden Verkehr führte. Die Sperrung dürfte teilweise bis zur Behebung der Schäden andauern. Ab heute Mittag, dem 28. August, wird erwartet, dass der Abschnitt zumindest einseitig wieder befahrbar ist, was hoffentlich die angestauten Verzögerungen reduzieren kann.

## **Schäden und Ermittlungen**

Den ersten Berichten zufolge sind mehrere Oberleitungsmasten in dem betroffenen Streckenabschnitt erheblich beschädigt. Die Gesamtschäden sowie die spezifischen Kosten für die Reparaturen sind noch nicht bekannt, da eine umfassende Schadensaufnahme und -bewertung notwendig ist. Die Bundespolizeiinspektion Kassel hat die Ermittlungen in dieser Angelegenheit aufgenommen und bittet die Öffentlichkeit um sachdienliche Hinweise. Wer Informationen hat, kann sich unter der Telefonnummer 0561 81616-0 oder über die Webseite der Bundespolizei melden.

Zusätzliche Informationen zu den Auswirkungen auf den Bahnbetrieb können ebenfalls über die Deutsche Bahn AG eingeholt werden. Die Situation bleibt angespannt, während die erforderlichen Reparaturarbeiten priorisiert werden.

Rückfragen bitte an:

Bundespolizeiinspektion Kassel Heerstr. 534119  
Kassel Pressesprecher Klaus Arend Telefon: 0561/81616 - 1011;  
Mobil: 0175/90 28 384 E-Mail:

bpoli.kassel.presse@polizei.bund.de @bpol\_koblenz

Original-Content von: Bundespolizeiinspektion Kassel,  
übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**